

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 28 (1938)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Wüste wird Gartenland...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-647952>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wüste wird Gartenland.....

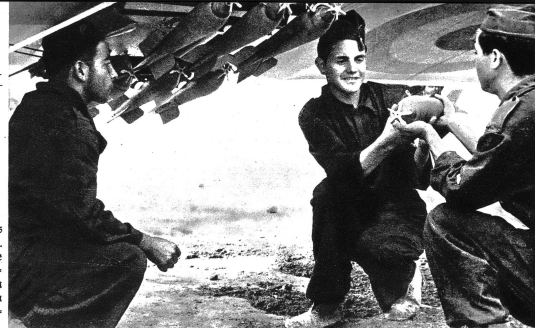
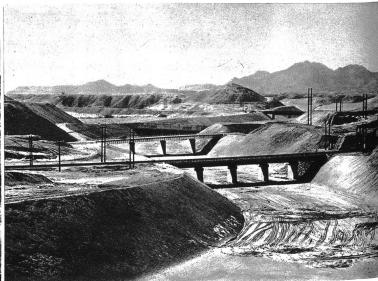


Ein Arm des 130 Kilometer langen Kanals, der vom Coloradofluss westwärts in das Gebiet des Imperial-Tales führt. In dieser Wüste ist eine Niederschlagsmenge von 5 cm schon eine Seltenheit.

Bild rechts unten: In gewundener Linie zieht sich der Kanal durch unfruchtbares und unwegsames Gelände, überbrückt von unzähligen Bauten.

Der Boulder-Damm, der den Colorado abriegelt. Die gestaute Wassermenge — 246 Milliarden Kubikmeter — speist die Kanäle und wird gleichzeitig zum Betreiben eines Kraftwerkes benutzt.

Eines der größten Projekte des New Deal, der All-Amerika-Kanal zur Bewässerung der Colorado-Wüste in Südkalifornien und Arizona, geht seiner Vollendung entgegen. Der Hauptabschnitt des seit dem Jahre 1934 im Bau befindlichen Kanals ist kürzlich in Betrieb genommen worden. Es handelt sich bei dem All-Amerika-Kanal um ein Bewässerungsprojekt, das nicht weniger als 400.000 Hektaren des dürftigen Landes der Erde in einen blühenden Garten verwandeln soll. Der Kanal besteht aus zwei riesigen Armen, von denen der eine 130 Kilometer vom Colorado-Fluss westwärts verläuft und hunderte von Seitenarmen in das Gebiet des Imperial-Tales führt. Der zweite Arm ist 200 Kilometer lang und erstreckt sich über das Coachella-Tal. — Die Bewässerungsanlagen werden von dem am Colorado-Fluss angelegten, riesigen Boulder-Staudamm gespeist, der die Wasserressourcen der Rocky Mountains aufnimmt.

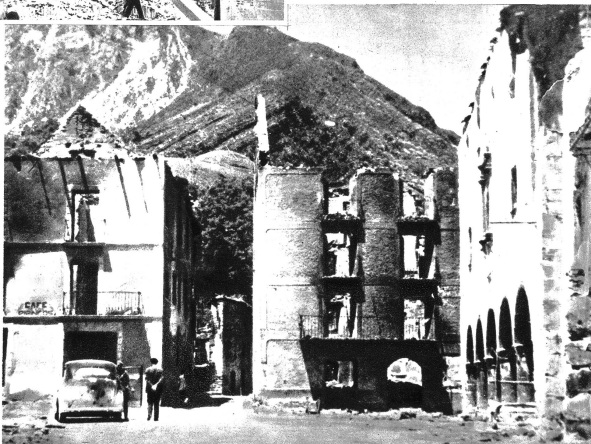


Spanische Flieger an der Ebr-Front beim Laden eines Bombenflugzeuges.  
Wettere Worte braucht es nicht. Die Bilder reden genug. Während Amerika gewaltige Bewässerungen baut, die kommenden Generationen zum Segen dienen, scheint Europa seine ganze Energie auf Bereinigung zu konzentrieren.



Durch Bombenvolltreffer wurde der Zoologische Garten Barcelonas in Trümmer geschossen.

In der durch Bombenabwürfe schwer beschädigten Stadt Badalona b. Barcelona werden die Telefonleitungen notdürftig wieder hergestellt.



Das Bergdorf Bielsa in den spanischen Pyrenäen.

Mit der grossen Rede Hitlers in der Kongresshalle, in welcher er die Selbstbestimmung für die Sudetendeutschen forderte, schlossen die Reichsparteitage. *Hitler und die Reichsregierung* bei der Eröffnung des Schlusskongresses. Von links nach rechts Gauleiter Julius Streicher, Hitler, Minister Rudolf Hess, Stabchef der S.A. Victor Lutze, Heinrich Himmler, Dr. Ley, Minister Dr. Goebbels, Minister Dr. Frick und Minister Alfred Rosenberg.



Der Präsident der Tschechoslowakei Dr. Benesch (in Zivil) mit dem tschechischen Generalstabschef, General Krejci, bei einer Feldübung der Armee.

Verlesung des Standrechts in Karlsbad. — Auf Grund der Unruhen nach der Hitlerrede wurde von der tschechischen Regierung in zahlreichen sudetendeutschen Bezirken das Standrecht verhängt.



Eine Menschenansammlung vor dem englischen Auswärtigen Amt in Downingstreet. Lord Halifax verlässt gerade das Auswärtige Amt.